

Protokoll GVV 28.01.2026

Sitzungsleitung: Ferdi, Hanno

Protokoll: Tabea, Nacho

Sitzungsbeginn: 19:38 Uhr

TOP 1.1: Einführung und Bestimmung des Protokolls

- Hanno erklärt das Verfahren der GVV.
- Hanno glaubt, wir schaffen das.
- Tabea kommentiert, es wäre praktisch, schriftliche Anträge machen zu müssen.

- Stimmberechtigte anwesende Personen: 16

- **Vorschlag Protokollführung: Tabea, Nacho**
 - Enthaltungen: 1
 - Dagegen: 0
 - **Dafür: alle anderen**

- **Die Protokollführung wurde von der Mehrheit angenommen.**

TOP 1.2: Vorstellung des Wahlvorstandes

- Felix und Tobias
- Tabea applaudiert und Leonie zeigt Zustimmung durch die Anwendung ihres grünen Wahlzettels.

TOP 1.3: Vorstellung der Tagesordnung

TOP	1.1	Einführung und Bestimmung des Protokolls
	1.2	Vorstellung des Wahlvorstandes
	1.3	Abstimmung der Tagesordnung
TOP	2	Semestergestaltung Sommersemester 2026
TOP	3	Themenabende – Rückfragen
TOP	4.1	Vorstellung der Kandidat:innen für die Gemeindeleitung
	4.2	Wahlpause zur Wahl der Gemeindeleitung und Themenabende
TOP	5.1	Bericht und Fragen an die Gemeindeleitung
	5.2	Bericht und Fragen an Martin
	5.3	Bericht des Kassenvereins
	5.4	Bericht der Wilden 13
TOP	4.3	Wahlergebnisse Gemeindeleitung (sobald möglich), mögliche weitere Wahlgänge für die Gemeindeleitung
TOP	6	Spendenprojekt – Rückfragen und Abstimmung
TOP	7	Antrag: Zeit der Veränderung - Transformation: Zukunftssatzung
TOP	8	Ausblick und Sonstiges

- Abstimmung über die vorgeschlagene Tagesordnung
 - Enthaltungen: 1
 - Dagegen: 0
 - Dafür: die Mehrheit
- Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde angenommen.

TOP 2: Semestergestaltung Sommersemester 2026

- Abstimmung darüber, einen Themenabend mit der ESG zu machen.
 - Leonie fragt, ob die Vorstellung der TOPs durch die Sitzungsleitung neutral gehalten werden kann
 - Hanno stimmt dazu.
 - Tabea fragt, wie die Zusammenarbeit in Bezug auf Ostern aussehen soll.
 - Hanno meint, ein Gottesdienst am OsternWE mit der ESG gefeiert wird.
 - Clara fragt, ob ein Themenabend deswegen ausfällt.
 - Hanno meint, ein Themenabend fällt deswegen aus.
 - Es wird abgestimmt:
 - Dafür/Dagegen/Enthaltungen
 - 12/1/3
- Abstimmung darüber, ein Gemeindeforum zu organisieren.
 - Hanno erklärt, ein Gemeindeforum ist ein offenes Gespräch in der Gemeinde über relevante Themen. Dies würde einen geselligen Abend ersetzen.
 - Clara merkt an, dass in der Vergangenheit zu große Themen das Forum benutzt wurde.
 - Hedwig fragt der GL, ob es sich lohnt, ein Gemeindeforum stattfinden zu lassen.
 - Caspar sagt, das Gemeindeforum habe viel Potential.
 - Jonas erzählt, das Gemeindeforum sei praktisch, um große Sachen zu besprechen, und dass es je nach Bedarf stattfinden soll.
 - Tabea findet die Präsentation sehr schön. Die wünscht sich aber, dass es mehr Bilder mit Frauen auf den Folien gibt.
 - Leonie stimmt mittels ihrer grünen Stimmzettels zu.
 - Leonie findet es witzig, dass von „Kandidat:innen“ gesprochen wird, weil alle Kandidaten offensichtlich männlich gelesene Menschen sind.
 - Es wird abgestimmt:
 - Dafür/Dagegen/Enthaltungen
 - 10/2/2

	Vorschlag 1	Vorschlag 2	Vorschlag 3
Themenabende	7	6	6
Gott & Glaube	2	3	2
Gesellige Abende <ul style="list-style-type: none"> • Semesteröffnung, • Semesterauftakt • Semesterausklang • Halle 	5	5	6

GVV	1	1	1
Summe	15	15	15

- Abstimmung der Anzahl der Vorschläge
- Sonja fragt, was ein Gott und Glaube Abend ist.
- Hanno erklärt, ein G u. G A ist ein Themenabend, wo der Glauben im Mittelpunkt steht.
- Clara fragt, ob es gesetzt ist, dass Martin immer dabei referiert.
- Hedwig erklärt, manchmal organisiert zwar Martin die GGA, aber nicht immer referiert.
- Clara bedankt sich für die Information.
- Enthaltungen: 1
- Vorschlag 1: 1
- Vorschlag 2: 7
- Vorschlag 3: 7

Es wird entschieden, eine Stichwahl stattfinden zu lassen:

Enthaltungen: 1

Vorschlag 2: 7

Vorschlag 3: 8

Der Vorschlag 3 wird angenommen.

TOP 3: Themenabende – Rückfragen

Ferdi weist darauf hin, dass die vollständigen Texten der Vorschläge online verfügbar sind.

Hanno meint, dass die Titel lang genug sind, um Fragen zu erregen.

Thema 1 erregt keine Fragen.

Thema 2:

Nacho fragt Felix, was er sich dabei gedacht hat.

Felix entwickelt seinen Vorschlag.

Clara fragt, ob ein Referent kommen soll.

Thema 3: Sorben.

Sonja fragt, von wem der Vorschlag kam.

Ferdi meldet sich.

Sonja fragt zurück, ob er jemanden einladen will oder, dass die Sorben in der KSG miteinander reden.

Ferdi will beides.

Thema 4: Lokalpolitik

Leonie fragt, was für Lokalpolitik.

Ferdi sagt: alles.

Felix meint, wir kennen jemanden vom Bundestag in der SPD.

Alle sagen, dass sei meine Lokalpolitik.

Jonas sagt, wir sollten darauf aufpassen, dass wir jemanden holen, der über seine Tätigkeiten spricht, und nicht über seine farbige Politik.

Thema 5: Die DNB in Leipzig

Tabea wollte es auch vorschlagen, aber sie fand die Führungen der DNB sehr teuer.

Leonie will wissen, ob wir wirklich reingehen dürften.

Thema 6: Keine Frage

Thema 7: Inklusion in Deutschland

Leonie zeigt Zustimmung mit ihrem Zettel.

Thema 8: Soziale Medien

Leonie fragt, ob die Idee von Felix stammt.

Felix verneint.

Thema 9: Keine Frage

Thema 10:

Ferdi fragt, ob eine Verkostung dazu kommt.

Leonie fragt Felix, ob er von Grass spricht.

Felix wolle eine Ärztin von der Drogensucht einladen. Er finde das Thema sehr spannend wegen der Entkriminalisierung in den USA. Irgendwas über Richard Nixon, was ich nicht verstanden habe.

Thema 11: KI

Nacho fragt Hanno, ob wir davon ausgehen, dass KI schlecht ist.

Hanno erklärt, der Abend soll Informativ sein.

Leonie sagt, Nacho sollte eine offene Meinung haben.

Caspar fordert Hanno auf, weiter zu vertiefen.

Hanno entwickelt seine Ansicht.

Jonas hatte sich nicht gemeldet.

Thema 12: Keine Fragen

Thema 13: Islamische Theologie II

Ferdi fragt, warum „II“?

Hanno findet, wir sollten keine Grundlagen, die wir schon kenne erklären, und deswegen könnten wir einen fortgeschrittenen Abend machen.

Felix erzählt, die KSG war mal zu Besuch bei einer Islamischen Gemeinde und ist schiefgelaufen, wegen mangel an Objektivität.

Hanno möchte einen Wissenschaftler einladen.

Thema 14: Sportbettenbetrug – Keine Frage.

Nr.	Thema
1	Inklusion in Deutschland - Eine personelle und substanzielle Herkulesaufgabe, ein Stoff für die Geschichte oder doch eine der bedeutendsten Gesellschaftsaufgaben?!
2	Privatsphäre & Datenschutz
3	Rerum Novarum, Papst Leo XIV. & die Soziallehre der Katholischen Kirche
4	Wie steht's jetzt eigentlich mit dem Klimaschutz?
5	Der Wächter auf der Zinne? – Die Zeugen Jehovas
6	Deus ex machina – Gott und die digitale Revolution 2.0
7	Renovatio und Reaktion? – Hängt die steigende Zahl an Taufen mit erstarkenden rechten Strömungen zusammen oder der ehrlichen Suche nach Gott?
8	Wie Redewendungen unsere Sprache prägen?
9	Meinungsfreiheit in Gefahr? – Hat J. D. Vance mit seiner Kritik an Deutschland recht? Umfang und Grenzen der Meinungsfreiheit
10	Das Altenheim der Welt? Der demografische Wandel in Deutschland

11	Mors certa? – Der Kampf der Longevity-Bewegung gegen Gevater Tod
12	Lampenfieber? Spontan genial!
13	Sauber bleibt's nur gemeinsam – ein Abend mit der Stadtreinigung Leipzig
14	„Sie schrieb – er wurde berühmt?“ – Frauen im Schatten der Liteaturgeschichte
15	Ökumene – kann man das essen oder was?
16	Besichtigung beim MDR
17	Digitaler Wahnsinn und das Erstarken des analogen Hobbies
18	Erste Hilfe für Dummies

TOP 4.1: Vorstellung der Kandidat:innen für die Gemeindeleitung

Ferdi steht auf und stellt sich als Kandidat:innen vor. Er kandidiert für den Vorsitz.

Caspar fragt nach dem Taufname Ferdis.

Der Taufname Ferdis lautet „Ferdinand“

Hedwig fragt, wie lange er im Amt sein würde.

Ferdi würde nur 6 Monate (bzw. ein Semester) im Amt sein.

Caspar fragt, was Ferdi vor hat.

Ferdi will die Arbeit der GL öffentlicher machen.

Leonie: was ist deine Lieblingssache an der KSG?

Ferdi: die Gemeinschaft.

Caspar stellt sich als Kandidat vor. Er kandidiert für die GL.

Ferdi: Wie lange bist du schon in der GL?

Caspar: 3 Semester lang.

Tassilo stellt sich als Kandidat vor. Er kandidiert für die GL.

Leonie: was hast du da auf dem Gesicht auf deinem Bild?

Tassilo: Lippenstift von einer Abifeier.

Jonas stellt sich als Kandidat vor. Er kandidiert für die GL.

Hedwig fragt allen, was sie gerne im nächsten Semester machen möchten.

Jonas möchte den Betrieb am Laufe halten, indem neue Mitglieder kommen.

Tassilo will alles lernen, was er in der GL zu tun hat.

Caspar möchte sein Öffentlichkeitsamt nicht mehr durchführen und mehr mit der Gemeinde arbeiten.

Ferdi fragt, ob CASpar das neue Zannaamt sei.

Caspar verneint.

Tassilo fragt, was das Zannaamt ist.

Leonie erzählt, dass Zannaamt sie in der Vergangenheit in der KSG tätig gewesen, mit dem sich Anna allem gegenüber offen gezeigt hatte.

Hedwig fragt, wann sie den Rundbrief aufgeben darf.

Clara fragt, wie die Aufgabenaufteilung in der GL aussieht.

Die GLmitglieder erklären ihre Aufgaben.

Hedwig fügt hinzu, dass Sozialamt sei abgeschafft worden wegen der geringen Anzahl an GLmitglieder.

Das Publikum applaudiert die Kandidat:innen.

Hanno erklärt, wie die Wahl funktioniert.

Der Wahlzettel zur Gemeindeabend wird vorgestellt.

Wegen Unklarheiten in der Satzung wird es über die Wahlliturgie entschieden.

Felix stellt einen Antrag zur sofortigen Abstimmung: Der Antrag wird mit absoluter Mehrheit angenommen.

Wahl: mit dem vorgestellten Zettel zu wählen.

Dafür/Dagegen/Enthaltungen

Der Wahlzettel zu den Gemeindeabenden wird vorgestellt.

Der Wahlvorstand kündigt an: Die Wahlzettel für den Vorsitz sind aus Papiermangel nicht so weiß, sondern bisschen bräunlich.

TOP 4.2: Wahlpause zur Wahl der Gemeindeleitung und Themenabende

Hanno ruft eine Pause mit Eis auf.

Die Gemeinde applaudiert.

Eine Pause mit Eis findet statt.

Tabea übernimmt das Protokoll.

Isabell tritt ein.

- Stimmberechtigte anwesende Personen: 17

- Die Versammlung wird um 21:13 Uhr fortgesetzt

- Felix macht einen letzten Wahlaufruf

TOP 5.1: Bericht und Fragen an die Gemeindeleitung

- Hanno bittet die GL nach vorne
- es wird zu Fragen aufgerufen
- Leonie: Was war euer Topmoment im Semester?
- Hanno: Im ganzen?
- Leonie: ja
- Caspar: persönlich oder generell?
- Leonie: persönlich
- Hanno: schwierige Frage
- Leonie: Was fandet ihr nicht gut?

- Antwort aus Protokoll gestrichen
- Ferdi: will erzählen, was gut lief: GL-Fahrt lief gut, obwohl davor Orga-Sorge; Clara hat sich als neue Hausseele gemeldet, kurz nachdem Juliane das Amt abgeben wollte
- Hanno: viele kleine, tolle Momente, GL-Fahrt, joggen am Schloss, Besuch bei den Baha'i, Themenabende, Gottesdienste
- Jonas: hat gut gefallen, dass vieles spontan war, z.B. Spieleabende und LAN-Party
- Hanno: weltweites Pubquiz mit ESG als Highlight, unser eigenes hatte tolle Fragen
- Hedwig: Worauf seid ihr stolz?
- Caspar: dass wir es in so einer kleinen Besetzung geschafft haben, die GL-Aufgaben zu bewältigen
- Hanno: das erste Mal alleine für ca. 20 Personen gekocht, sogar ein zweites Mal, ist über seinen Schatten gesprungen, Erfolgserlebnis, niemand hatte eine Lebensmittelvergiftung
- Hanno: Weitere Fragen?
- Hanno: Danke für das Vertrauen und die Legitimation

TOP 5.2: Bericht und Fragen an den Student*innenpfarrer

- fällt aus, Martin ist krank
- Bericht hängt im Flur
- Martin hat zwei Informationen zu Kollekten weitergegeben
- Syrienkollekte, Sommersemester 2025: 392,42 Euro insgesamt
- Bahnhofskollekte laufendes Semester: Stand jetzt bereits mehr als 200 Euro
- Martin vermisst das Eis und uns

TOP 5.3: Bericht des Kassenvereins – von Hedwig

- Hedwig: nicht „Bericht“, sondern Jahresversammlung des Vereins
- Tagesordnung wird vorgestellt [noch einfügen]
- Aufruf, dass ein neuer Vorsitz gesucht wird
- Hedwig möchte das Amt abgeben
- von 18 Mitgliedern sind heute 7 anwesend
- **Vorschlag Protokoll: Tabea**
 - Dagegen: 0
 - **Dafür: 5**
 - Enthaltungen: 1
- **Tabea wurde als Protokollantin angenommen**
- Sonja: Was ist der Bericht des Kassenvereins?

- Hedwig stellt Verein, seine Zielsetzung und Aufgaben vor
- Nacho: Was muss man machen, um Mitglied zu werden?
- Hedwig: man muss einen Antrag an den Vorstand stellen; Hedwig und Anna sind Vorstand
- Nacho: wundert sich, dass Info erst jetzt kommt
- Hedwig: niemand muss eintreten, aber jeder kann; gerade genug Mitglieder für Vereinsexistenz
- Jonas Kubat: erklärt Genese des Vereins und warum man so wenig von der Vereinsstruktur mitbekommt
- Nacho: Ist der Verein eingetragen?
- Hedwig: nein
- Jonas Kubat: erklärt, warum nicht (Zeit und Geld aufgrund besonderer Vorgaben für e.V.s)
- Leonie: Was macht der Vorsitz?
- Hedwig: Kontakt mit Bistum, Alltagsgeschäft der Aus- und Einzahlungen
- Aktueller Kassenstand: 313,94 Euro
- Übernahme der Kasse durch Anna am 18.02.2025
- Seitdem wurden 1.402,35 Euro ausgezahlt
- Hedwig erklärt Diagramme
- Jonas Kubat: Was bedeutet der türkise Balken?
- Hedwig: weiß es nicht
- Ferdi: Wofür steht „Spende“ im Diagramm?
- Hedwig: vermutlich, wenn jemand mehr zahlt als er muss; wenn Leute, die Geld ausgelegt haben es nicht zurückfordern; Hedwig hat Präsentation gemacht, aber Anna hat die Daten eingetragen
- Wird der Vorstand entlastet?
- Leonie: was heißt das?
- Jonas Kubat: ob ihr zufrieden mit der Arbeit von Hedwig und Anna wart, ob ihr denkt, dass jemand nicht ordnungsgemäß gearbeitet hat
- Tassilo: Wenn ich „ja“ sage, habt ihr eure Arbeit schlecht gemacht?
- Hedwig: nein, andersrum
- Jonas Kubat: führt zur Entlastungsvorschrift aus
- **Wird der Vorstand entlastet?**
 - Enthaltungen: 0
 - Dagegen: 0
 - **Dafür: 6**
- **Der Vorstand wurde entlastet.**
- Jonas Kubat: Bitte an Schatzmeisterin, möchte absolute Zahlen bei Aus- und Einnahmen in Übersicht
- Wahl des Vorsitzes
- Aktuell keine Kandidaten, kann sich jemand das Amt vorstellen?
- Nacho: nicht Teil des Vereins

- Leonie: stellt sich zur Wahl, ist Kontakt zum Bistum gut?
- Hedwig: unterstützt zu Beginn, unterstützt bei Gespräch mit Bistum
- Nacho: möchte in den Verein eintreten
- Leonie: 22 Jahre alt, Lieblingsfarbe türkis, wählt und unterstützt mich, wenn ich abgeben will, wünsche ich mir einen Nachfolger
- **Soll Leonie Vorsitz werden?**
 - Enthaltungen: 2
 - Dagegen: 0
 - Dafür: 4
- **Leonie wurde zum Vorsitz gewählt.**
- Leonie nimmt die Wahl an.
- Wahl der Schatzmeisterin
- Anna ist Kandidatin
- es wird nach weiteren Kandidaturen gefragt, keine Meldung
- **Soll Anna Schatzmeisterin bleiben?**
 - Enthaltungen: 0
 - Dagegen: 0
 - **Dafür: 6**
- **Anna ist weiterhin Schatzmeisterin.**
- Situation bzgl. Bistum
- KSG soll sich weitestgehend finanziell selbst verwalten
- Verein ist dazu in Kontakt mit dem Freundeskreis
- für Selbstverwaltung braucht man einen e.V.
- Freundeskreis möchte vom Bistum genaue Zahlen, um welche Volumen es geht
- Hedwig hat bei Bistum angefragt und noch keine Antwort bekommen
- Tassilo: Was ist der Freundeskreis?
- Hedwig: Förderverein, aktuelle und vor allem ehemalige Mitglieder, man kann Finanzierungsanträge stellen für Anschaffungen und Bezuschussung von Events
- Sonja: Wer ist Ansprechperson beim Bistum?
- Hedwig: KSG gehört unter Schirm des Schulamtes, Herr Bernhard ist aus Amt ausgestiegen, Finanzabteilung des Schulamtes ist zuständig
- Möglichkeit für weitere Fragen
- Caspar: Lob an den Kassenverein
- Ferdi: Kassenverein ist Hauptquelle für sein Bargeld
- Hedwig: freut sich, Amt abgeben zu können, Glückwunsch an Leonie, sucht Gespräch mit ihr

TOP 5.4: Bericht der Wilden 13

- heute: kein Bericht der Bar

TOP 6: Spendenprojekt – Rückfragen und Abstimmung

- Hanno führt in Wahl der Spendenabende ein
- Leonie: bei Kinderhospiz nicht ausschließlich sterbende Kinder, sondern auch Kinder in palliativer Behandlung, bei denen die Familie Unterstützung und Entlastung benötigt
- Clara: schwerst mehrfach behinderte Kinder werden ebenfalls in Hospiz unterstützt
- Caspar: Balu und Du e.V. setzt sich für Kinder aus bildungsbenachteiligten Schichten ein, will Bildungsgerechtigkeit fördern, Kindern wird eine unterstützende Person zur Seite gestellt, Nachhilfe, Besuch kultureller Orte
- Caspar: Kinderhospiz Bärenherz wurde bereits gut zusammengefasst, einziges Hospiz für Kinder in Sachsen
- Sonja: Aufenthalt der Familien im Hospiz ist ausschließlich spendenfinanziert
- Simon: Flüchtlingsberatung Caritasverband Leipzig e.V., psychosoziale Unterstützung, Behördengänge etc.
- Hanno: Welthungerhilfe im Sudan wohl selbsterklärend
- Tassilo: Ist das Käferproblem gelöst? Kann das Fenster geöffnet werden?
- Hanno: Fenster kann geöffnet werden, Käfer entfernt
- Ferdi: noch Käfer in der KSG, einen in der Bibliothek gefunden
- **Abstimmung über die Spendenvorschläge**
 - Enthaltungen: 0
 - Balu und Du e.V.: 1
 - **Kinderhospiz Bärenherz Leipzig: 5**
 - Flüchtlingsberatung Caritasverband Leipzig e.V.: 4
 - Welthungerhilfe: 1
- **Das Kinderhospiz ist das nächste Spendenprojekt.**

Sitzungspause, bis die Stimmen ausgezählt wurden: 21:46 Uhr

Sitzung wird um 21:55 Uhr fortgesetzt

TOP 4.3: Wahlergebnisse Gemeindeleitung (sobald möglich), Mögliche weitere Wahlgänge für die Gemeindeleitung

- Wahlvorstand stellt Ergebnis vor
- Sprecher:innenwahl:
 - 15 Stimmzettel, jeweils max. 3 Stimmen
 - 45 Stimmen wurden abgegeben
 - Hürde: 12 Stimmen
 - **Caspar: 15**

- **Tassilo: 18**
- **Jonas: 12**
- alle Kandidat:innen wurden gewählt
- alle Kandidat:innen nehmen die Wahl an
- Wahl des Vorsitzes
 - 15 Stimmzettel
 - Hürde: 8
 - Enthaltungen: 1
 - **13 Stimmen für Ferdi**
 - Ferdi nimmt die Wahl an
- Wahl der Themenabende **[Stimmen einfügen]**
 - **1. Sorben – Eine andere Welt?**
 - **2. Islamische Theologie**
 - **3. Psychedelika**
 - **4. Lokalpolitik**
 - **5. Deutsche Nationalbibliothek**
 - **6. Inklusion in Deutschland**
 - **7. Die neue Kanondebatte**
- 8. Berufsbeamtentum // KI (Stimmgleichstand)
- Simon: ein Abend wird von ESG organisiert, sodass wir keinen planen, gemeinsamer Abend
- Simon: Großer Dank an den Wahlvorstand!

TOP 7.1: Anträge

1. Antrag: Zukunftssatzung **[Wortlaut einfügen]**

- Antrag von Caspar
- Hanno: Satzung ist z.B. bzgl. Wahlvorgang sehr kleinteilig
- Caspar: Satzung trat 2020 in Kraft, damals sah Gemeinde anders aus als heute, deutlich mehr aktive Mitglieder, dazu passend wurde die Satzung konzipiert, aktuelle Bedürfnisse werden nicht mehr widerspiegelt, bisher punktuelle Veränderungen der Satzung, reicht seiner Meinung nach nicht mehr aus, Satzung braucht Modernisierung von Grund auf, möchte Arbeitsgruppe für Entwurf der Zukunftssatzung gründen, soll Gemeindeleben gerecht werden
- Leonie: Sind alle Anwesenden stimmberechtigt?
- Hanno: ja, Vorgaben für Stimmberechtigung müssen nur alternativ, nicht kumulativ erfüllt sein
- Hanno: gibt Antrag zum offenen Austausch frei
- Tabea: Mag Caspar nach vorne kommen?
- Caspar: ja
- Nacho: Brauchen wir eine neue Satzung bzw. diesen Antrag?

- Caspar: ja, Gemeinde befindet sich in existenziellem Wandel, Generationenwechsel, es sollte eine Instanz geben, die die Satzung den aktuellen Bedürfnissen anpasst
- Nacho: Gemeinde könnte und sollte wieder wachsen – Sollten wir trotzdem die Satzung ändern?
- Caspar: Satzung soll entsprechend flexibel sein
- Nacho: Wie stellt sich Caspar das Verfahren für die Erstellung der neuen Satzung vor? Wäre Arbeitsgruppe für jeden zugänglich?
- Caspar: wird mit Antrag als erstes Mitglied der Gruppe gewählt, möchte dann neue Mitglieder für Arbeitsgruppe werben, neue Mitglieder werden von Arbeitsgruppe und GL mit 2/3-Mehrheit gewählt
- Ferdi: Gibt es Interessierte, die an so einer Arbeitsgruppe mitwirken würden?
- Caspar: weiß es nicht, wollte erst Antrag abwarten
- Ferdi: Frage in den Raum, ob sich jemand in der Arbeitsgruppe sehen würde, es macht ihn optimistisch, dass Frage nicht auf komplette Ablehnung stößt
- Tabea: in KSG übt man Demokratie, macht am meisten Spaß, wenn man eine passende Satzung hat, vereinfacht Abläufe, Rad muss nicht neu erfunden werden, alte Satzung als Grundlage
- Simon: in Antrag steht, dass Planungstreffen stattfinden sollen – Wie oft sollen diese Treffen stattfinden?
- Caspar: entscheidet Arbeitsgruppe
- Felix: Satzung wurde für größere Gemeinde geschrieben, aber man sollte Grundgedanken der Satzung aber nicht vergessen, viel Arbeit ist hineingeflossen, wichtige Grundlagen, würde nach seinem Examen der Arbeitsgruppe zur Verfügung stehen
- Caspar: will nicht gesamte Satzung streichen und neu erfinden, sondern erst schauen, was noch zeitgemäß ist und entsprechend weiterarbeiten
- Clara: Ist Anpassung der Satzung an aktuelle Umstände oder flexiblere Satzung, die auf Szenarien angepasst ist, das Ziel?
- Caspar: seine Vision ist, dass beide Punkte bedient werden, bedeutet aber viel Arbeit
- Simon: Hat Caspar sich überlegt, bis wann die Satzung fertig sein soll? Wäre toll, wenn sie bei der nächsten GVV in Kraft ist
- Caspar: nächste GVV wahrscheinlich utopisch, viel Arbeit, persönliches Ziel ist, die Satzung fertig zu stellen, bevor er KSG verlässt
- Leonie: wie lange ist das noch?
- Caspar: noch 5 Semester vor sich
- Nacho: bei Erfolg des Antrags möchte er, dass die neue Satzung von GVV beschlossen wird
- Ferdi: so steht es in der Satzung, GL darf nicht ändern
- Nacho: in Satzung steht, dass GL ändern darf
- Caspar: möchte Sonder-GVV für Beratung und Abstimmung einberufen

- Jonas Kubat: hält es für realistisch, dass Satzung zur nächsten GVV fertig werden könnte, weil lediglich Anpassung, wahrscheinlich viele Streichungen, meint, dass GL mit 2/3 Mehrheit ändern darf, wurde bisher so gehandhabt, dass GL primär lektorische, nicht inhaltliche Änderungen macht, GVV kann immer Entscheidungen der GL kippen
- Caspar: möchte ganze Gemeinde in Entscheidung einbeziehen
- Jonas Kubat: es ergibt Sinn, den Leuten im Vorfeld die Möglichkeit zu geben, die neue Satzung zu lesen, um Zeit zum Überdenken zu geben
- Caspar: möchte Vorgehen für Arbeitsgruppe festschreiben, so dass Formalien feststehen
- stimmberechtigte Anwesende: 15
- **Abstimmung über den Antrag:**
 - Enthaltungen: 1
 - Dagegen: 0
 - **Dafür: überwiegende Mehrheit**
- **Der Antrag wurde angenommen.**

TOP 7.2: bunter Austausch

- Leonie möchte, dass alle, die wollen, in die Bar geben
- Hanno: nicht schriftlich eingereicht, es wird nicht über den Antrag abgestimmt
- Nacho: mag die Bilder in der Präsentation
- Clara: will Titel der Bilder auf Präsentation
- Hanno stellt aktuelles Bild vor
- Tabea: Wo steht der GL-Briefkasten?
- Ferdi: links von Eingangstür unter neuer GL-Pinnwand
- Clara: wünscht sich Putz- und Fegtag im neuen Semester
- Ferdi: dafür kann ein geselliger Abend genutzt werden
- Clara: wird GL-Sitzung besuchen
- Nacho: möchte auch GL-Sitzung besuchen, möchte Archiv-Seele sein, möchte das Archiv mit Dokumenten über aktuelle Zeit erweitern, freut sich über Beiträge aus aktueller Zeit
- Simon: gibt es schon Ideen für die noch nicht besetzten geselligen Abende?
- Ferdi: einer wird Putz- und Fegtag, ansonsten offen für Ideen, großer Ideenfundus vorhanden, Spieleabend geht immer

TOP 8: Ausblick und Sonstiges

- Messe um 11:05 Uhr am Sonntag, Nachricht in Gruppe, wenn Ausfall wegen Martins Krankheit
- Mittagessen in der KSG gibt es auf jeden Fall

- Dienstag: Chor zur üblichen Zeit
- Mittwoch: Semesterausklang, organisiert zum Freundeskreis, Rallye
- Jonas Kubat: lustige Rallye, es geht nicht nur um Religion, es geht um Musik, KSG und ein anderes Thema
- Anfang der vorlesungsfreien Zeit evtl. Gottesdienstausschuss außer bei Vertretung, ansonsten Messen
- wenn Messen ausfallen wird organisiert, dass sich KSGler in Propstei finden

Sitzungsende: 22:30 Uhr